



Anwendungsbeispiele für das Eigenheim

Die Merten Elektronik mit PlusLink inside



merten

by **Schneider** Electric



Die Merten Elektronik mit PlusLink inside ...

Ihre Kunden wünschen sich mehr Komfort, Sicherheit und Energieeffizienz für ihren Lebens- oder Arbeitsraum? Ganz einfach und kostengünstig?

Die Merten Elektronik wurde speziell für die steigenden Bedürfnisse Ihrer Kunden entwickelt und macht einfach mehr aus konventioneller Elektroinstallation. Sie bietet Ihnen starke Einzelfunktionen zur Steuerung von Licht und Jalousie, die dank der PlusLink Technologie einfach und kosteneffizient zu Raumlösungen vernetzt werden können.



Starke Einzel- oder vernetzte Raumlösung? Die Merten Elektronik mit PlusLink inside macht beides möglich!

Am PlusLink inside Logo erkennen Sie die Komponenten der Merten Elektronik, die Ihnen bei der Realisierung von Komfortfunktionen größtmögliche Einfachheit bietet.

Der modulare Baukasten ermöglicht dank einer einheitlichen Schnittstelle bereits über 100 Funktionen. Zusätzlich können Sie über den PlusLink Eingang Einzelfunktionen wie Dimmen, Schalten und Jalousiesteuerung ganz einfach zu Raum-

lösungen vernetzen – ganz ohne spezielles Werkzeug, Software oder Programmierung.

Immer dann, wenn Ihre Kunden von Ihnen das Plus an Komfort, Sicherheit und Effizienz erwarten, ist die Merten Elektronik mit PlusLink inside die optimale Lösung – von der starken Einzelfunktion bis zur vernetzten Raumlösung, im privaten oder gewerblichen Umfeld.

... für die Licht- und Jalousie- steuerung in privaten Räumen

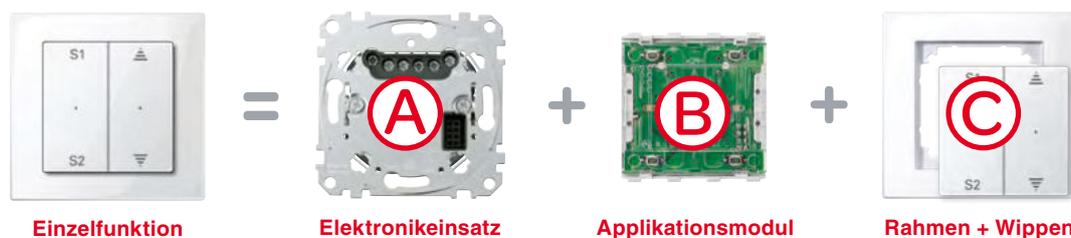
Inhalt

1. Einzelfunktionen	4
• Wie setzt sich eine Funktion zusammen?	4
• Was soll gesteuert werden? Licht oder Jalousie?	4
• Wie soll gesteuert werden? Manuell, automatisch?	4
• Funktionen mit Designvielfalt abrunden!	5
• Beispiele	5
2. Einzelfunktionen zur lokalen Steuerung	6
• Licht manuell schalten	6
• Licht manuell dimmen	6
• Licht automatisch steuern mit Bewegungsmeldern oder Zeitschaltuhr	6
• Jalousie manuell steuern	6
• Jalousie automatisch steuern	6
Anwendungsbeispiele für Einzelfunktionen	7
• Zeitabhängige Lichtsteuerung in der Garage	8
• Zeitgesteuerte Außenbeleuchtung	9
• Lichtsteuerung mit Fernbedienung	10
• Steuerung einer einzelnen Jalousie	11
3. Vernetzte Funktionen zur Raumsteuerung	12
• Wie funktioniert die Raumsteuerung mit PlusLink?	12
• Das Systemprinzip	13
Vernetzte Lichtsteuerung über den PlusLink Eingang	14
• Lichtsteuerung im Wohnzimmer	15
• Austausch einer Wechselschaltung gegen eine Dimmersteuerung mit konv. Nebenstelle	16
• Lichtsteuerung in einer Wohnung	17
• Lichtsteuerung in einer Wohnung mit automatischer Schaltung	19
• Nacht- und Orientierungslicht	21
• Lichtsteuerung in Fluren und auf Treppen	22
Vernetzte Jalousiesteuerung über den PlusLink Eingang	23
• Einfache Jalousiesteuerung	24
• Zentrale zeitgesteuerte Jalousiesteuerung in einer Wohnung	25
• Zentrale Jalousiesteuerung in einer Wohnung mit Fensterkontakt	27
Kombinierte Licht- und Jalousiesteuerung	29
• Licht- und Jalousiesteuerung im Wohnzimmer	30

1. Einzelfunktionen

Wie setzt sich eine Funktion zusammen?

Bereits mit Einzelfunktionen kann im Eigenheim einfach und schnell der Komfort und die Sicherheit gesteigert werden. Mit dem Merten Elektronikbaukasten lassen sich starke Funktionen zur Steuerung von Licht und Jalousie realisieren.



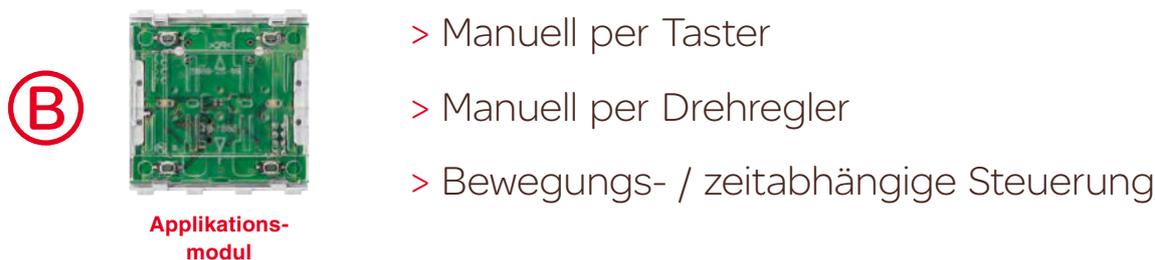
Was soll gesteuert werden? Licht oder Jalousie?

Alle Einzelfunktionen entstehen aus der Kombination von Elektronikeinsatz und Applikationsmodul, die über eine einheitliche Schnittstelle miteinander verbunden werden. Der Elektronikeinsatz bestimmt dabei die Grundfunktion.



Wie soll gesteuert werden? Manuell, automatisch?

Das Applikationsmodul bestimmt die Art der Anwendung. Es definiert, ob manuell mit Taster oder Drehregler, automatisch durch bewegungsabhängige Steuerung mit Bewegungs- und Präsenzmelder oder zeitabhängig über die Zeitschaltuhr gesteuert werden soll. Drehregler, Zeitschaltuhr, Bewegungs- und Präsenzmelder sind dabei fest mit der Abdeckung verbunden.



Funktionen mit Designvielfalt abrunden!

Vervollständigt wird das Applikationsmodul mit einem System M Rahmen. Zahlreiche Designvarianten stehen zur Verfügung – so lassen sich alle Kundenwünsche erfüllen.



M-Smart, aktivweiß



M-Plan, anthrazit



M-Plan Echtglas, weiß



M-Pure decor, Eiche

Beispiele

Jalousiesteuerung (Auf/Ab und zwei Szenen)

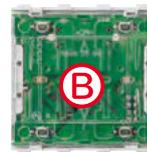


=



Jalousie-
steuerungs-Einsatz

+



Taster-Modul
Basic, 2fach

+



Rahmen + Wippen für
Taster-Modul, 2fach

Drehdimmer



=



Universal-Dimmer-
Einsatz

+



Drehregler-
Modul

+



Rahmen

Präsenzmelder



=



Relais-Schalt-
Einsatz

+



Argus Präsenz
Sensor-Modul

2. Einzelfunktionen zur lokalen Steuerung



Licht manuell schalten

Die einfachste Art, Licht zu steuern: anschalten und ausschalten.
Mit Relais- und Elektronik-Schalt-Einsätzen in Kombination mit Taster-Modulen Basic, Comfort und Comfort Plus.



Licht manuell dimmen

Den perfekten Helligkeitsgrad bestimmen mit dem Universal-Dimmer-Einsatz kombiniert mit einem der Taster-Module oder dem Drehregler-Modul. Bei Verwendung eines 2fach Moduls stehen zusätzlich noch komfortable Szenenfunktionen zur Verfügung



Licht automatisch steuern mit Bewegungsmeldern oder Zeitschaltuhr

Energieeffizient und sicher: Bewegungs- oder zeitabhängige Lichtsteuerung mit Bewegungsmeldern und Zeitschaltuhr in Kombination mit dem Universal-Dimmer-Einsatz und den Relais- und Elektronik-Schalt-Einsätzen.



Jalousie manuell steuern

Auf Knopfdruck oder mit dem richtigen Dreh Jalousien oder Rolladen herauf- und herunterfahren: ganz einfach mit dem Jalousiesteuerungs-Einsatz in Kombination mit einem Taster- oder dem Drehregler-Modul.



Jalousie automatisch steuern

Zur rechten Zeit Schutz für zuviel Sonne, Wind oder fremden Blicken, dafür sorgt das Zeitschaltuhr-Modul kombiniert mit dem Jalousiesteuerungs-Einsatz.





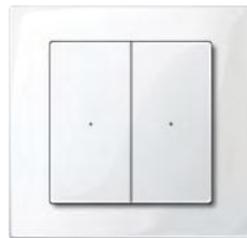
Taster, 1fach
An/Aus



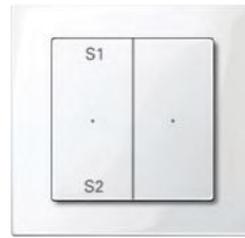
Taster, 2fach
An/Aus, Serientaster/
-schalterbetrieb



Tastdimmer, 1fach
An/Aus, Dimmen



Tastdimmer, 2fach
An/Aus, Dimmen,
Seriedimmerbetrieb



Tastdimmer, 1fach
An/Aus, Dimmen und
zwei lokale Szenen



Drehdimmer
An/Aus, Dimmen und
lokale Szenen



Bewegungsmelder
An/Automatik/Aus



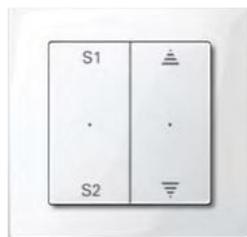
Bewegungsmelder
Mit integriertem Schalter
An/Automatik/Aus



Zeitschaltuhr
Zeitabhängig schalten
und dimmen



Jalousie-Taster, 1fach
Auf/Ab



Jalousie-Taster, 2fach
Auf/Ab und zwei lokale
Szenen



Jalousie-Drehregler
Auf/Ab und zwei lokale
Szenen



Zeitschaltuhr
Zeitabhängig Jalousie steuern

Zeitabhängige Lichtsteuerung in der Garage



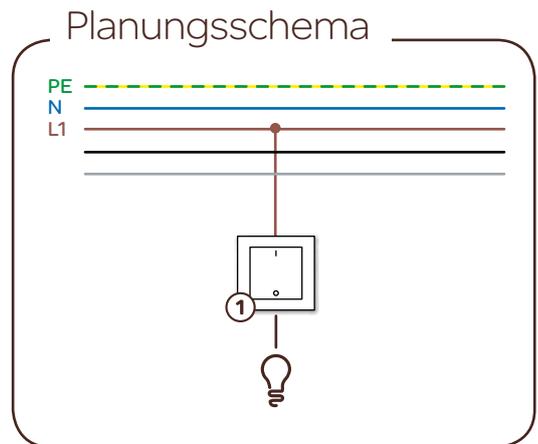
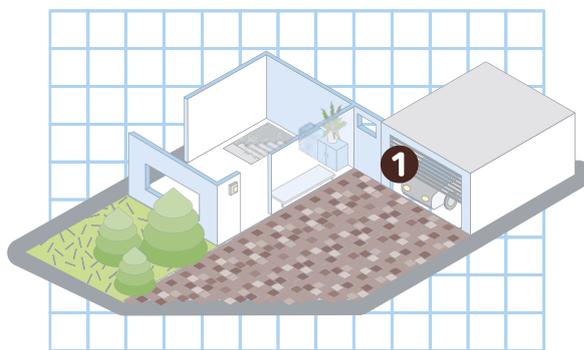
Ein Hausbesitzer möchte sicherstellen, dass sich das Licht in seiner Garage ausschaltet, wenn er sie verlassen hat. In der Vergangenheit hatte er dies häufiger vergessen.

Lösungsbeispiel:

Installieren Sie einen PlusLink Elektronik-Schalt-Einsatz in Kombination mit einem Taster-Modul Comfort, 1fach und einer passenden Wippe.

Kundenvorteil:

Einfach zu installieren, da der bestehende Schalter einfach gegen den den Elektronik-Schalt-Einsatz ausgetauscht werden kann, denn beide benötigen nur zwei Adern. Auf der Rückseite des Taster-Moduls kann eingestellt werden, nach welcher Zeit sich das Licht automatisch ausschaltet (Nachlaufzeit stufenlos von 10 s bis 30 min.) und ob dies mit oder ohne Vorwarnung geschieht.



Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
①  Elektronik Schalt-Einsatz	1	MEG5151-0000
①  Taster Modul Comfort, 1fach	1	MEG5111-0300
①  Wippe für Taster-Modul, 1fach	1	MEG5211-03xx

Zeitgesteuerte Außenbeleuchtung



Ein Hausbesitzer, der sich häufig auf Reisen befindet, wünscht sich eine Außenbeleuchtung, die sich automatisch zu unterschiedlichen Zeiten an- und ausschaltet.

Lösungsbeispiel:

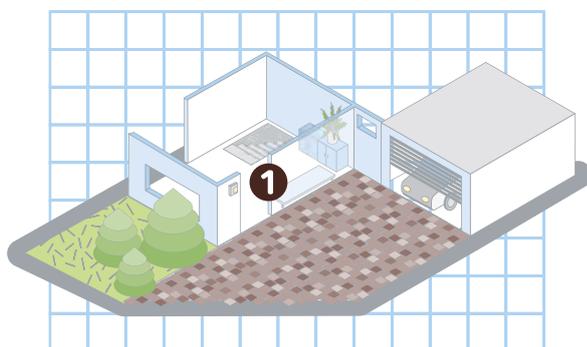
Installieren Sie einen Elektronik-Schalt-Einsatz in Kombination mit einem Zeitschaltuhr-Modul.

Kundenvorteil:

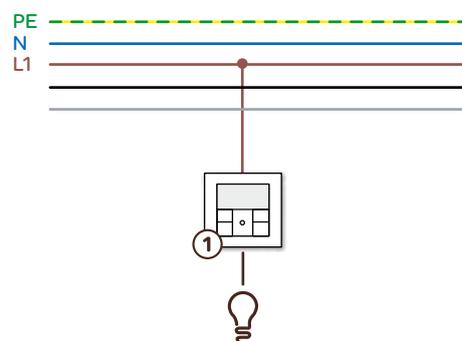
Der Kunde erhält durch diese Kombination zusätzlich zu seinem Wunsch noch weitere Vorteile: Die Zeitschaltuhr kann so programmiert werden, dass sie die Beleuchtung zu bestimmten Tageszeiten an- und ausschaltet. Außerdem kann die Beleuchtung in bestimmten

Zeiträumen zufällig geschaltet werden.

Die Zeitschaltuhr passt sich automatisch an Sommer- und Winterzeit an. Sie beinhaltet auch eine Astrofunktion, die automatisch die Sonnenuntergangszeiten berechnet. Soll die Außenbeleuchtung automatisch bei Sonnenuntergang eingeschaltet werden, passt sich die Zeitschaltuhr auf die veränderten Zeiten im Laufe des Jahres an. Falls gewünscht, kann die Beleuchtung mithilfe weiterer Tasten am Modul auch manuell ein- und ausgeschaltet werden.



Planungsschema



Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
1  Elektronik Schalt-Einsatz	1	MEG5151-0000
1  Zeitschaltuhr-Modul	1	MEG5755-03xx

Lichtsteuerung mit Fernbedienung



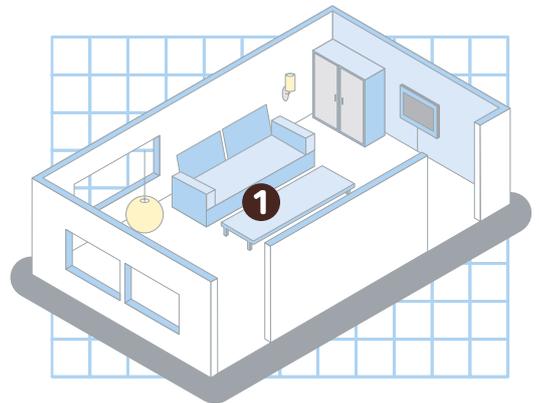
Ihr Kunde möchte gerne zusätzlichen Komfort im Eigenheim genießen und seine Beleuchtung bequem von jeder Stelle im Raum aus steuern.

Lösungsbeispiel:

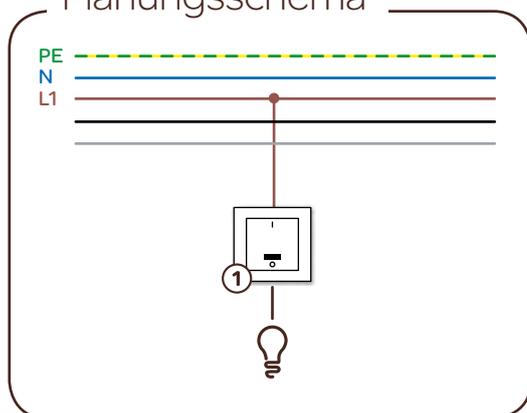
Um dem Kunden ganz einfach seinen Wunsch zu erfüllen, installieren Sie einen Universal-Dimmer-Einsatz und kombinieren diesen mit dem Taster-Modul Comfort Plus mit IR.

Kundenvorteil:

Die angeschlossene Funktion (Licht) lässt sich ganz bequem über eine IR-Fernbedienung steuern. Die Funktionen Licht einschalten/hochdimmen und ausschalten/runterdimmen lassen sich über die IR-Fernbedienung steuern. Zusätzlich können zwei Szenen aufgerufen werden.



Planungsschema



Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
①  Universal-Dimmer-Einsatz	1	MEG5171-0000
①  Taster-Modul Comfort Plus mit IR	1	MEG5112-0300
①  Wippe für Taster-Modul 1fach mit IR	1	MEG5213-0xxx
②  IR Fernbedienung	1	MEG5761-0000

Steuerung einer einzelnen Jalousie



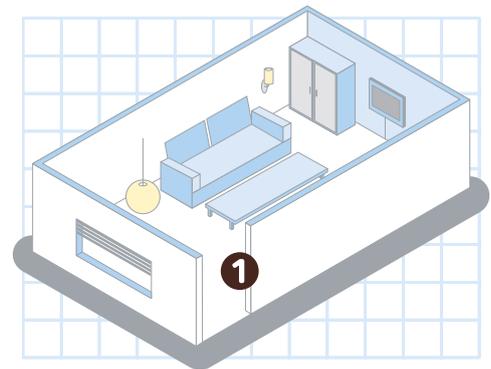
Die Jalousie des einzigen Fensters im Wohnzimmer eines Eigenheims soll auf einfache Weise gesteuert werden. Der Besitzer benötigt weder eine Zeitschaltuhr, noch soll die Jalousiesteuerung in ein System eingebunden werden. Allerdings möchte er unterschiedliche Positionen der Jalousie per Knopfdruck abrufen können.

Lösungsbeispiel:

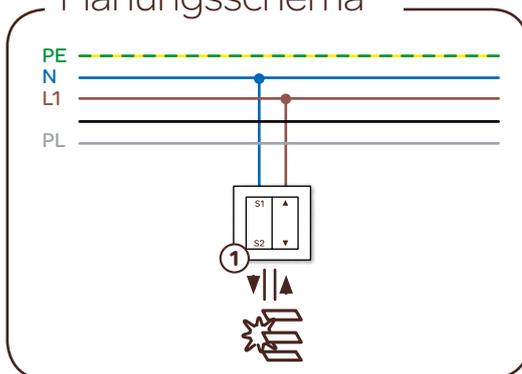
Installieren Sie einen Jalousiesteuerungs-Einsatz in Kombination mit einem Taster-Modul Basic oder Comfort, 2fach und einer Doppel-Wippe mit Aufdruck S1/S2.

Kundenvorteil:

Der rechte Taster fährt die Jalousie nach oben oder unten, der linke Taster mit der Kennzeichnung S1/S2 steuert die Jalousieszenen. Eine Szene wird abgespeichert, indem zunächst die Jalousie Licht auf die gewünschte Position gefahren und dann der Taster oben oder unten (S1 oder S2) für 3 Sekunden gedrückt gehalten wird. Eine so eingerichtete Szene (Position) kann danach durch kurzes Drücken des S1- oder S2-Tasters aktiviert werden.



Planungsschema



Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
①  Jalousiesteuerungs-Einsatz	1	MEG5165-0000
①  Taster-Modul Comfort, 2fach	1	MEG5121-xxxx
①  Wippe für Taster-Modul, 2fach	1	MEG5227-03xx

3. Vernetzte Funktionen zur Raumsteuerung

Wie funktioniert die Raumsteuerung mit PlusLink?

Einzelfunktionen zur Licht- und Jalousiesteuerung lassen sich dank PlusLink inside einfach zu vernetzten Raumlösungen erweitern. Hierzu werden die Merten Elektronik-einsätze mit nur einer zusätzlichen Ader über die PlusLink Ein- und Ausgänge zu einem System vernetzt. Licht und Jalousie können weiterhin lokal, aber nun auch als Linien gemeinsam gesteuert werden. Linien wiederum können vernetzt werden, um eine zentrale (globale) Steuerung zu ermöglichen.

① Lokale Steuerung

> Steuerung einer einzelnen Funktion

- Eine Einzelfunktion, die über den PlusLink Eingang mit weiteren Einzelfunktionen verbunden ist, bildet die Ebene der lokalen Steuerung

② Liniensteuerung über eine Nebenstelle

> Steuerung mehrerer lokaler Funktionen über eine Nebenstelle

- Bis zu 10 Einzelfunktionen in einer Linie
- In einer Linie ist entweder nur Licht- oder nur Jalousiesteuerung möglich
- Alle lokalen Funktionen an derselben Phase können zu einer Linie verbunden werden

③ Zentralsteuerung über eine Zentralstelle

> Steuerung mehrerer Linien über eine Zentralstelle

- Bis zu 4 Linien pro Zentralstelle
- Linien mit Lichtsteuerung und Linien mit Jalousiesteuerung möglich
- Linien an derselben Phase können von einer Zentralstelle gesteuert werden

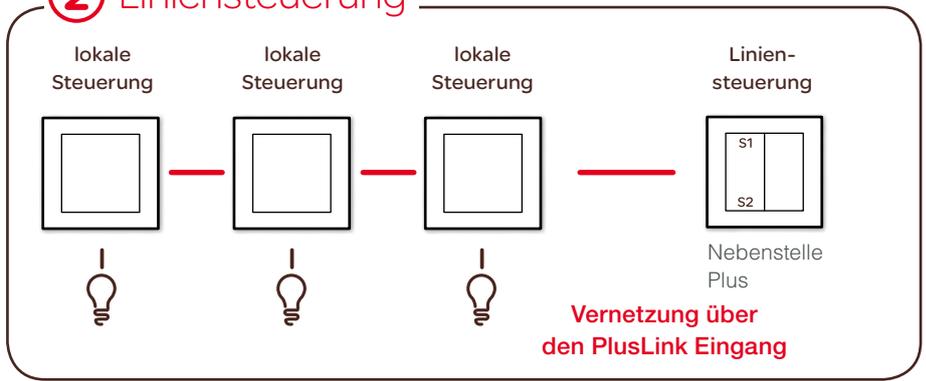
Die Zentralstelle besteht immer aus einem Zentralstellen-Einsatz und einem Applikationsmodul. Wie bei den Einzelfunktionen auch, bestimmt das Applikationsmodul die Art der Bedienung. Das heißt, auch die Zentralsteuerung kann sowohl manuell über Taster als auch automatisch, z. B. mit einer Zeitschaltuhr erfolgen.

Systemprinzip

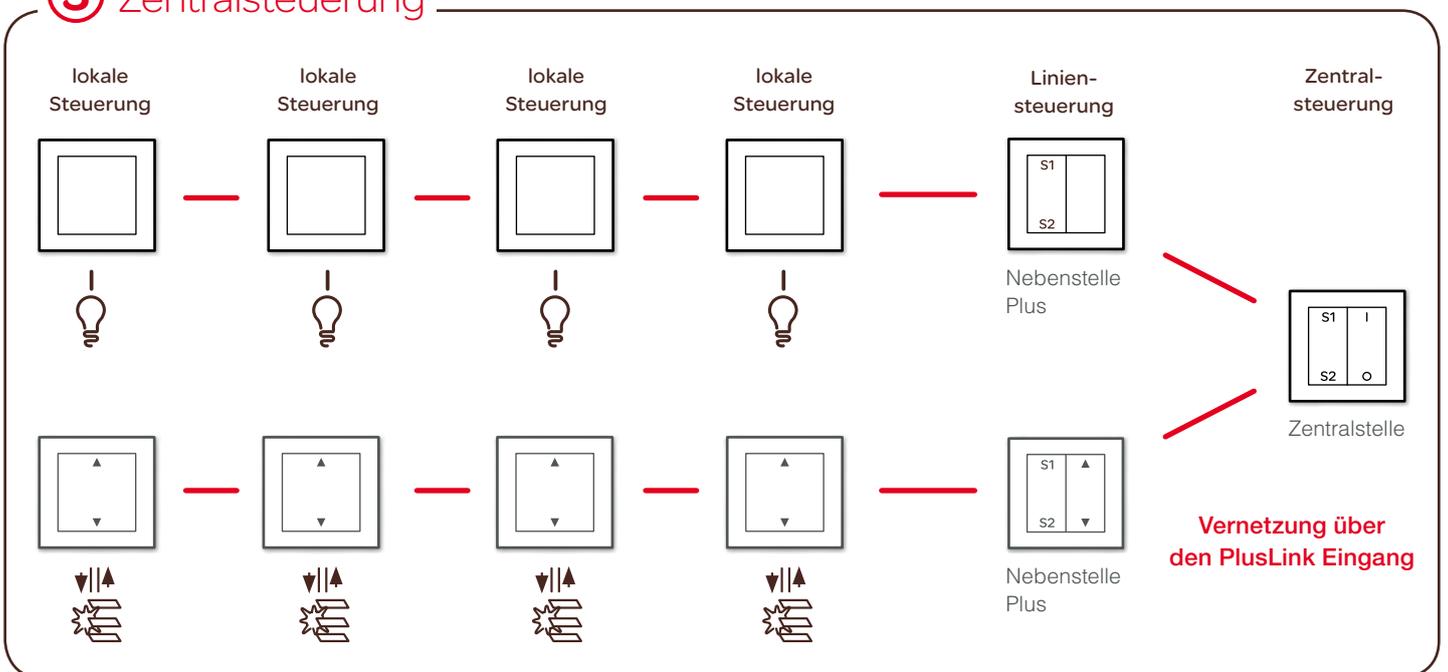
① Lokale Steuerung



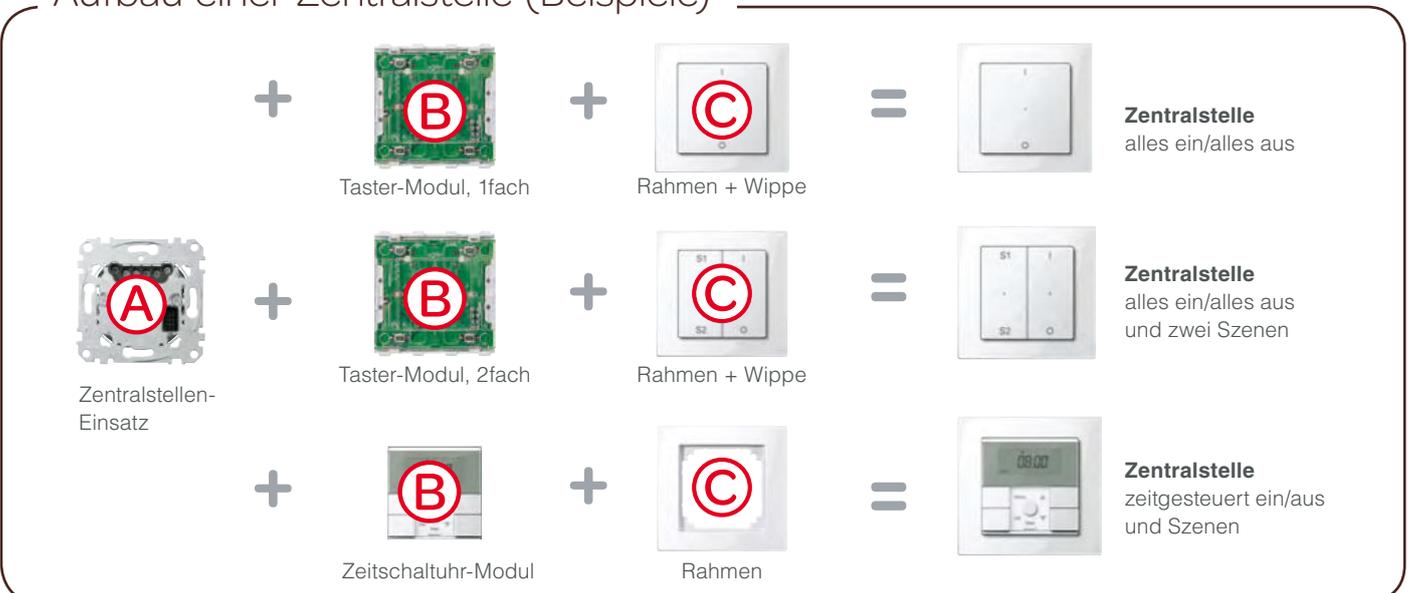
② Liniensteuerung



③ Zentralsteuerung



Aufbau einer Zentralstelle (Beispiele)





Vernetzte Lichtsteuerung über den PlusLink Eingang

Lichtsteuerung im Wohnzimmer



Ihr Kunde möchte die durch Beleuchtung verbrauchte Energie reduzieren sowie die Atmosphäre und den Komfort im Wohnzimmer verbessern. Er möchte die Leuchten von zwei verschiedenen Stellen aus steuern: situationsabhängig dimmen und/oder nur einzelne Leuchten aktivieren.



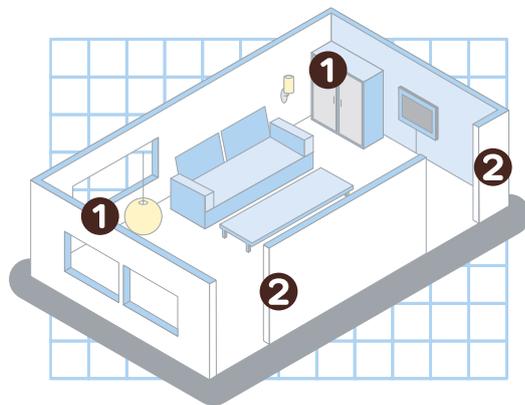
Licht um 30% dimmen
kann 20% Energie sparen

Lösungsbeispiel:

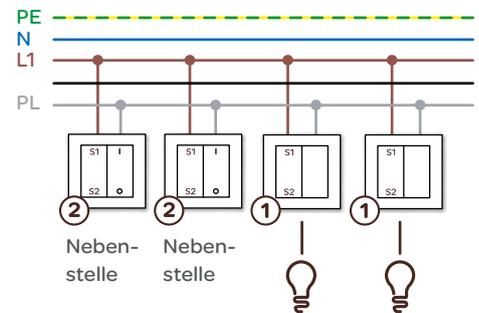
Installieren Sie zwei Universal-Dimmer-Einsätze, wobei jeder eine oder mehrere Leuchten steuert. Verbinden Sie diese mittels einer Ader und fügen Sie zwei Nebenstellen Plus zur Liniensteuerung ein.

Kundenvorteil:

Ihr Kunde kann beide Linien Szenen von unterschiedlichen Stellen im Wohnzimmer steuern. Zusätzlich kann er zwei lokale Szenen (Bsp. "Fernsehen" oder "Abendessen") für eine oder alle Leuchten einrichten.



Planungsschema



Eine Ader genutzt als PL

Produktliste

Produkt	Stück	Artikelnummer
①  Universal-Dimmer-Einsatz	2	MEG5171-0000
①  Taster-Modul Comfort, 2fach	2	MEG5121-0300
②  Nebenstelle Plus, 2fach	2	MEG5129-0300
②  Wippe Szene S1/S2, I/O	2	MEG5228-0xxx
①  Wippe Szene S1/S2	2	MEG5226-0xxx



Alternativ zum Tastmodul (basic oder comfort), kann auch ein Drehreglermodul zur Lichtsteuerung eingesetzt werden.

Austausch einer Wechselschaltung gegen eine Dimmersteuerung mit konv. Nebenstelle



Ihr Kunde möchte eine vorhandene Wechselschaltung im Wohnzimmer in eine Dimmersteuerung mit Nebenstelle ändern.

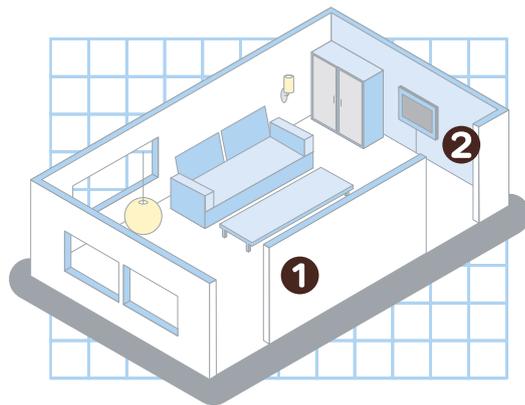
Lösungsbeispiel:

Die Merten Elektronikeinsätze mit PlusLink inside können sowohl über Nebenstellen Plus, als auch über konventionelle 230V Taster als Nebenstelle kombiniert werden.

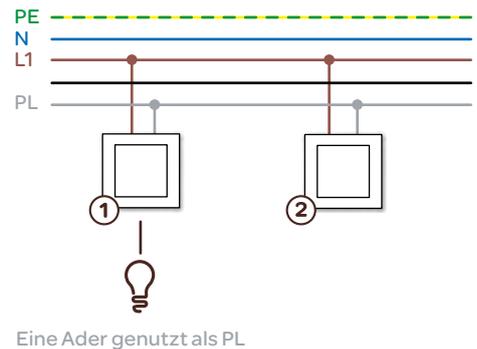
Ein Wechselschalter wird durch einen Universal-Dimmer-Einsatz ersetzt und mit einem Taster-Modul, 1fach kombiniert. Der zweite Wechselschalter wird durch einen konventionellen Taster ersetzt.

Kundenvorteil:

Der Kunde erhält eine einfache und kostengünstige Möglichkeit seine vorhandene Beleuchtung von zwei Stellen per Tastendruck ein- und auszuschalten und zu dimmen. Die vorhandene Verdrahtung kann weiterhin genutzt werden



Planungsschema



Produktliste

Produkt	Stück	Artikelnummer
①  Universal-Dimmer-Einsatz	1	MEG5171-0000
①  Taster-Modul Basic, 1fach	1	MEG5110-0300
①  Wippe für Taster-Modul Basic, 1fach	1	MEG5210-03xx
②  Taster-Einsatz, Schließer 1-polig + Wippe	1	MEG3150-0000

Lichtsteuerung in einer Wohnung



Ihr Kunde wünscht eine Lichtsteuerungslösung für die gesamte Wohnung, die auf Dimmszenen und Bewegungssteuerung verzichtet. Nur die Zentral Aus/Ein Funktion soll am Wohnungseingang gegeben sein.

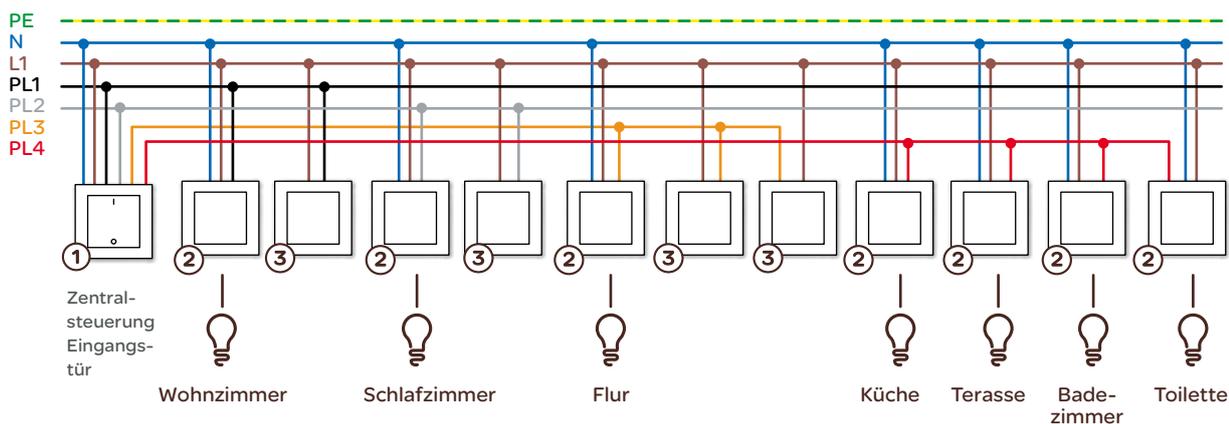
Lösungsbeispiel:

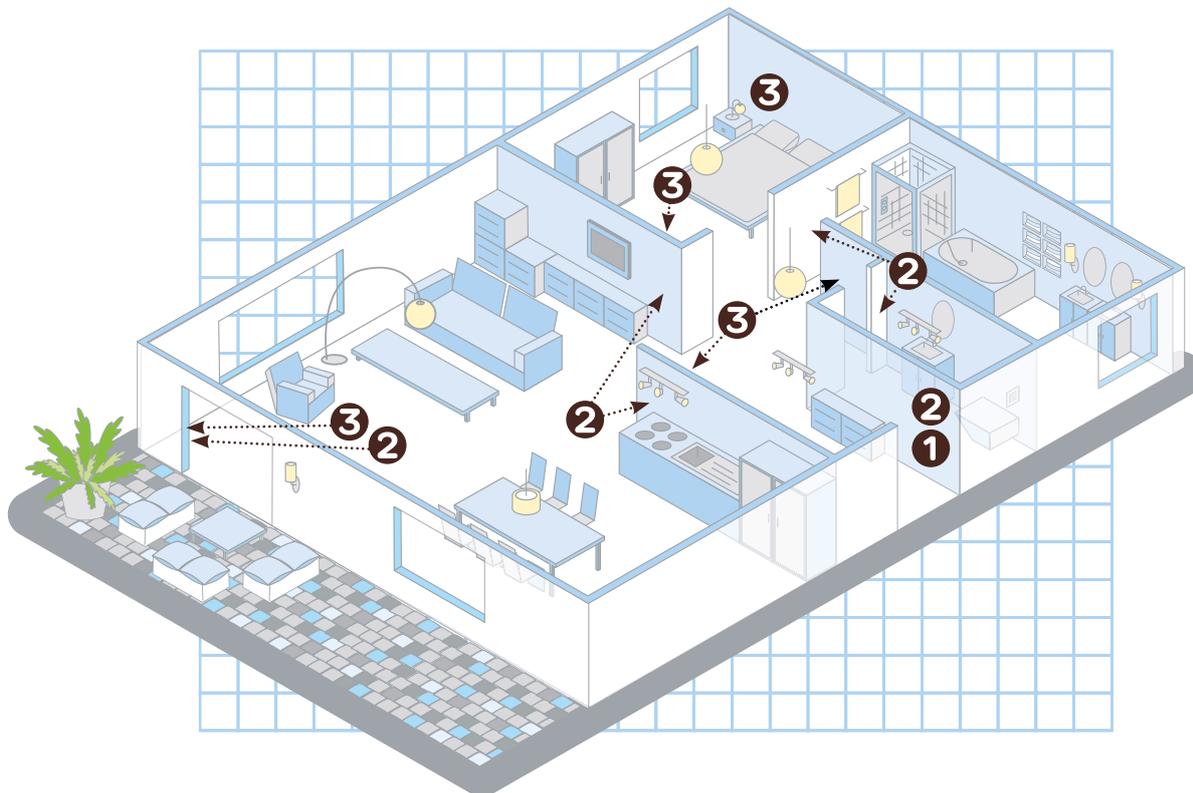
Diesen Wunsch können Sie kostengünstig realisieren, indem die Beleuchtungssteuerung mit Relais-Schalt-Einsätzen in Kombination mit Taster-Modulen Basic in jedem Raum aufgebaut wird. Zusätzliche Nebenstellen in den Räumen ermöglichen weitere Schalterplatzierungen. Installieren Sie außerdem einen Zentralstellen-Einsatz mit einem Taster-Modul Basic an der Eingangstür. Hier laufen alle PlusLink Linien zusammen und können gemeinsam gesteuert werden (z. B. alle ein- und ausschalten).

Kundenvorteil:

Ihr Kunde profitiert von einer kostengünstigen Lichtsteuerungslösung mit dem energiesparenden Komfort einer Zentral-Aus/Ein-Funktion. Sollte später doch der Wunsch nach Dimmern mit Szenenkomfort oder Bewegungsmeldern aufkommen, so können diese problemlos in die bestehende Installation eingefügt werden.

Planungsschema





Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
①  Zentralstellen-Einsatz	1	MEG5190-0000
②  Relais-Schalt-Einsatz	7	MEG5161-0000
① ②  Taster-Modul Basic, 1fach	8	MEG5110-0300
③  Nebenstelle Plus, 1fach	4	MEG5119-0300
② ③  Wippe für Taster-Modul, 1fach	11	MEG5210-03xx
①  Wippe für Taster-Modul, 1fach, I/O	1	MEG5211-03xx

Lichtsteuerung in einer Wohnung mit automatischer Schaltung



Sie möchten für Ihren Kunden eine zentrale Beleuchtungssteuerung für die gesamte Wohnung realisieren. Dabei sollen in Wohnzimmer und Schlafzimmer Dimmer mit Szenenfunktion eingebaut werden und das Flurlicht bewegungsabhängig gesteuert werden.

Lösungsbeispiel:

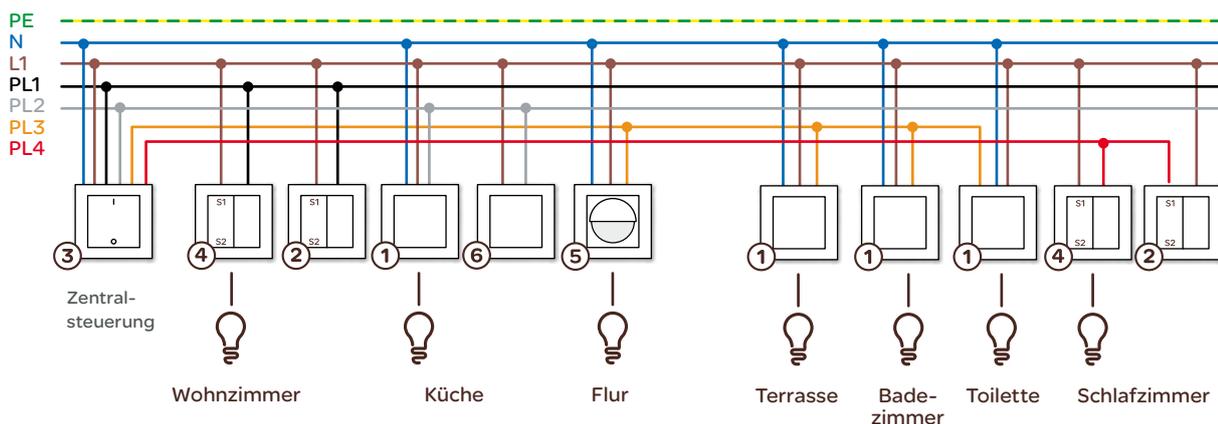
Versehen Sie das Wohnzimmer mit einem Universal-Dimmer-Einsatz mit Taster-Modul Comfort, 2fach und einer Nebenstelle. (PL1)
Verfahren Sie genauso im Schlafzimmer. (PL4)
Installieren Sie im Flur einen Relais-Schalt-Einsatz mit einem Argus 180 UP Sensor-Modul (Bewegungsmelder) zur automatischen Beleuchtungssteuerung. Das Licht an der Terrasse, im Badezimmer und in der Toilette werden über einen Relais-Schalt-Einsatz mit Taster-Modul Basic gesteuert. Flur, Terrasse, Bad und Toilette bilden eine PlusLink Linie (PL3).
In der Küche sorgen ein Relais-Schalt-Einsatz mit Taster-Modul Basic sowie eine Nebenstelle für Licht. (PL2)

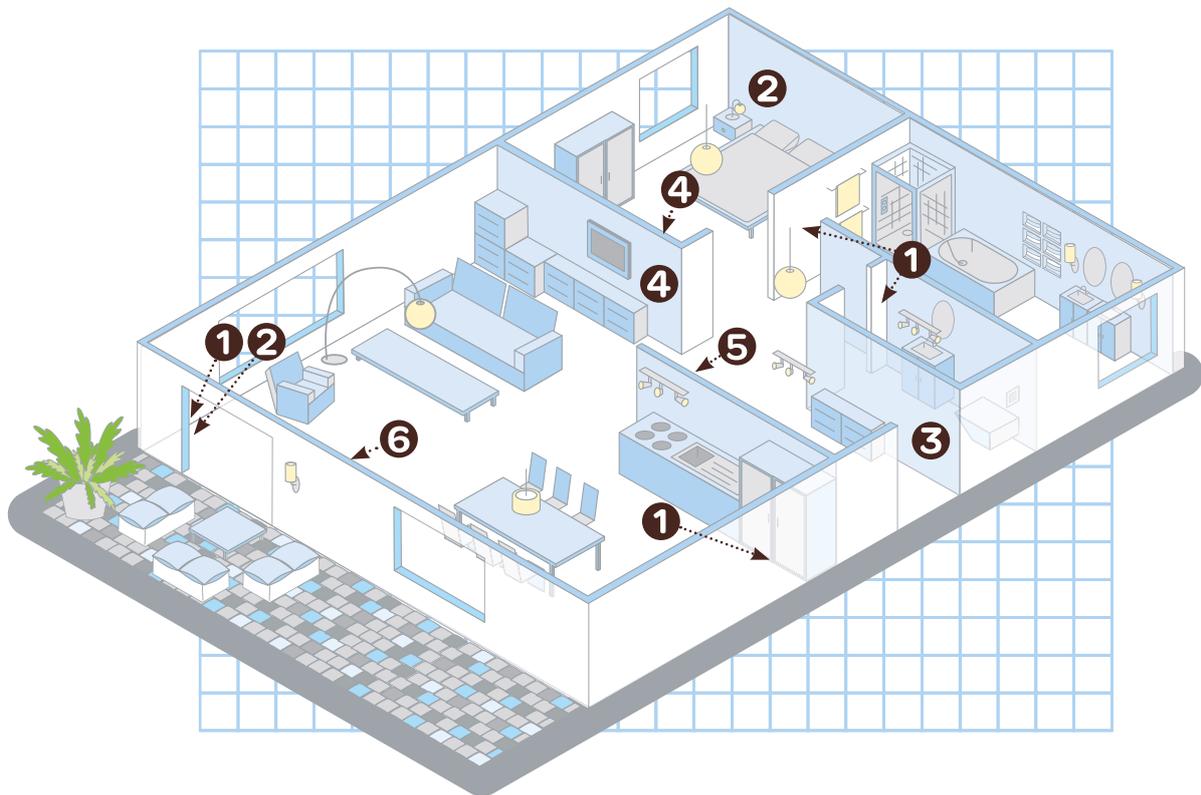
Installieren Sie am Wohnungseingang einen Zentralstellen-Einsatz mit einem Taster-Modul. Hier können die vier PlusLink Linien zusammen gesteuert werden, z. B. mit einer Zentral-Aus/Ein-Funktion für die gesamte Wohnung.

Kundenvorteil:

Die automatische Beleuchtungssteuerung im Flur sowie die Zentral-Aus/Ein-Funktion am Wohnungseingang bieten Ihrem Kunden nicht nur erhöhten Bedienkomfort, beide Funktionen tragen auch aktiv zur Energieeinsparung bei. Zusätzlich verfügt eines der Schlafzimmer über den selben Szenenkomfort in der Lichtsteuerung wie das Wohnzimmer.

Planungsschema





Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
① ⑤  Relais-Schalt-Einsatz	5	MEG5161-0000
③  Zentralstellen-Einsatz	1	MEG5190-0000
④  Universal-Dimmer-Einsatz	2	MEG5171-0000
⑥  Nebenstelle Plus, 1fach	1	MEG5119-0300
②  Nebenstelle Plus, 2fach	2	MEG5129-0300
① ③  Taster-Modul Basic, 1fach	5	MEG5110-0300
④  Taster-Modul Comfort, 2fach	2	MEG5121-0300
① ⑥  Wippe für Taster-Modul, 1fach	5	MEG5210-03xx
③  Wippe für Taster-Modul, 1fach, I/O	1	MEG5211-03xx
② ④  Wippe für Taster-Modul, 2fach	4	MEG5226-0319
⑤  Argus 180 UP Sensor-Modul	1	MEG5710-03..

Nacht- und Orientierungslicht



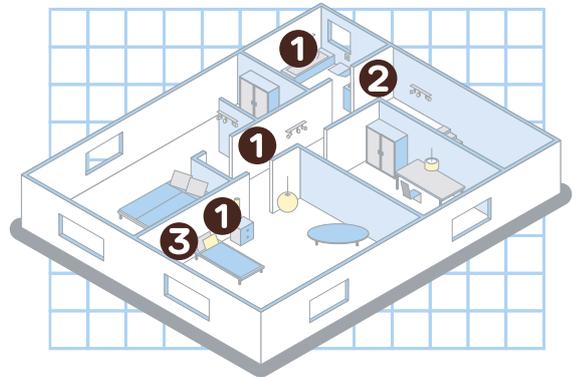
Sie werden von Ihren Kunden gebeten, eine einfache Orientierungslichtlösung für den nächtlichen Weg zum Badezimmer zu installieren. Per Tastendruck sollen nur die Lampen mit ausreichender Helligkeit aktiviert werden, die auch benötigt werden.



Licht um 30% dimmen kann 20% Energie sparen und zusätzlich die Lebensdauer eines Leuchtmittels verlängern.

Lösungsbeispiel:

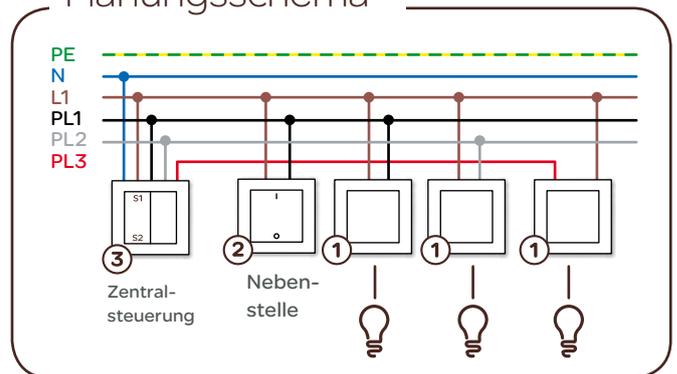
Installieren Sie Universal-Dimmer-Einsätze in Kombination mit Taster-Modulen Comfort für die Schlafzimmer-, Flur- und Badezimmerlampen. Verbinden Sie die Einsätze jeder PlusLink Linie mit dem Zentralstellen-Einsatz, den Sie neben dem Bett anbringen.



Kundenvorteil:

Ihr Kunde kann bequem vom Bett aus die gewünschte Nachlichtszenen abrufen. Die Schlafzimmer-, Flur- und Badezimmerlampen weisen sicher den Weg zum Badezimmer.

Planungsschema



Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
①  Universal-Dimmer-Einsatz	3	MEG5171-0000
③  Zentralstellen-Einsatz	1	MEG5190-0000
①  Taster-Modul Comfort, 1fach	3	MEG5111-0300
③  Taster-Modul Comfort, 2fach	1	MEG5121-xxxx
②  Nebensstelle Plus, 1fach	1	MEG5119-0300
① ②  Wippe I/O	4	MEG5211-0xxx
③  Wippe Szene S1/S2	1	MEG5226-0xxx

Lichtsteuerung in Fluren und auf Treppen



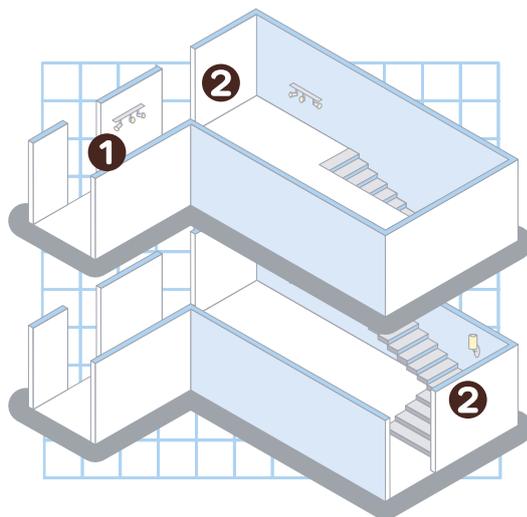
Der Besitzer eines zweistöckigen Hauses möchte kostengünstig und ohne aufwändige Installation die Treppenhausbeleuchtung jedes Stockwerkes komfortabel und energieeffizient steuern. Die Lampen sollen sich nach einer gewissen Zeit selbstständig ausschalten.

Lösungsbeispiel:

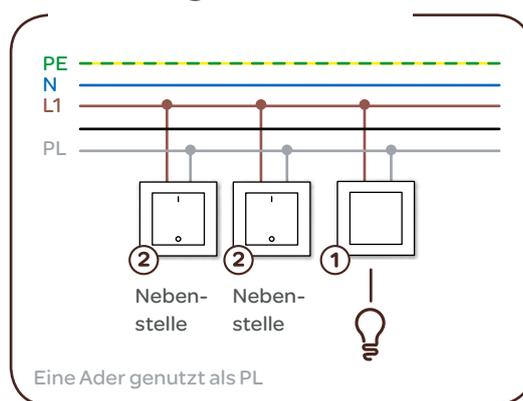
Ersetzen Sie einen der vorhandenen Lichtschalter durch einen Elektronik-Schalt-Einsatz in Kombination mit einem Taster-Modul Comfort, die beiden anderen durch Nebenstellen Plus, 1fach und verbinden Sie diese mit einer Ader.

Kundenvorteil:

Diese einfache Lösung ermöglicht eine flexible Lichtsteuerung für Flure und Treppenhäuser von unterschiedlichen Positionen aus. Wann das Licht ausgeschaltet wird, zeigt die Treppenlichtzeit mit Vorwarnfunktion rechtzeitig an.



Planungsschema



Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
①  Elektronik Schalt-Einsatz	1	MEG5151-0000
②  Nebenstelle Plus, 1fach	2	MEG5119-0300
①  Taster-Modul Comfort, 1fach	1	MEG5111-0300
 Wippe I/O	3	MEG5211-0xxx



Vernetzte Jalousiesteuerung über den PlusLink Eingang

Einfache Jalousiesteuerung



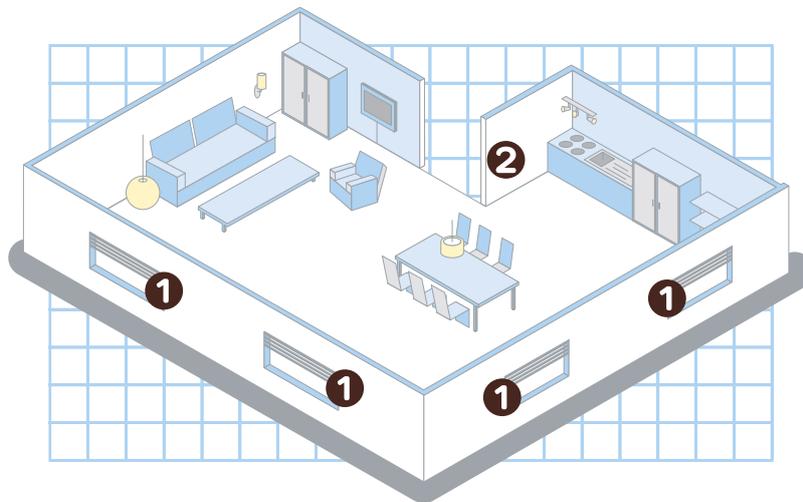
Ihr Kunde möchte in seinem Appartement mit einem Tastendruck alle Jalousien oder Rolläden im Wohn- und Esszimmer schließen können.

Lösungsbeispiel:

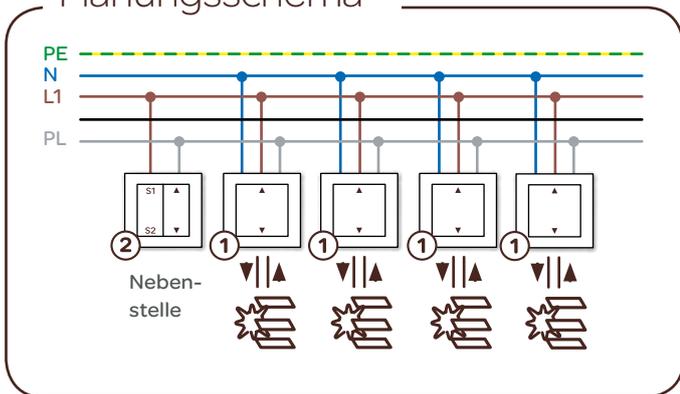
Für diese einfache Lösung installieren Sie Jalousiesteuerungs-Einsätze für alle vorhandenen Jalousien bzw. Rolläden. Verbinden Sie diese über eine Ader mit der Nebenstelle Plus.

Kundenvorteil:

Mit einem Tastendruck können abends alle Jalousien oder Rolläden geschlossen werden. Über eine zusätzliche Szene können auch bestimmte einzelne Jalousien gefahren werden, z. B. bei starker Sonneneinstrahlung.



Planungsschema



Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
①  Jalousiesteuerungs-Einsatz	4	MEG5165-0000
①  Taster-Modul Comfort, 1 fach	4	MEG5111-0300
②  Nebenstelle Plus, 2fach	1	MEG5129-0300
①  Wippe Auf/Ab	4	MEG5215-0xxx
②  Wippe Szene S1/S2, Auf/Ab	1	MEG5227-0xxx

Zentrale zeitgesteuerte Jalousiesteuerung in einer Wohnung



Sie möchten für Ihren Kunden eine Zentralsteuerung für alle Jalousien bzw. Rolläden in seiner Wohnung einbauen. Als besondere Komfortlösung ist außerdem eine Steuerung mit einer Zeitschaltuhr gewünscht.

Lösungsbeispiel:

Installieren Sie an jedem Fenster im Wohnzimmer, Bad und den beiden Schlafzimmern einen Jalousiesteuerungs-Einsatz in Kombination mit einem Taster-Modul Basic, 1fach als Vorortbedien-ung der Jalousien bzw. Rolläden.

Ergänzen Sie in den beiden Schlafzimmern und im Wohnzimmer je eine Nebenstelle als zusätzli- che Steuerungsmöglichkeit.

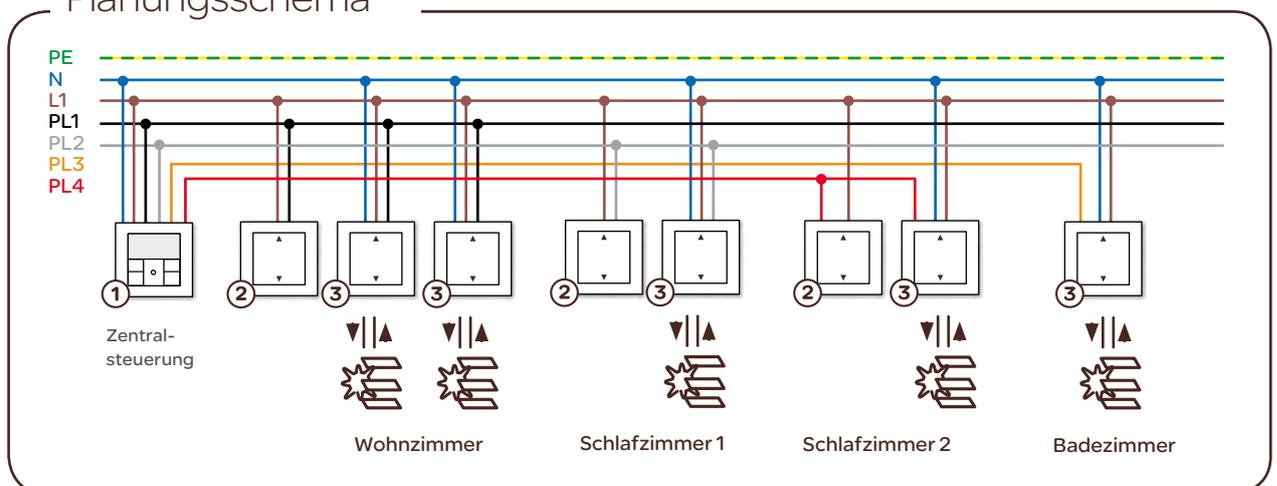
Am Wohnungseingang wird ein Zentralstellen- Einsatz mit Zeitschaltuhr installiert, an dem alle PlusLink Linien zusammenlaufen und gemeinsam gesteuert werden können.

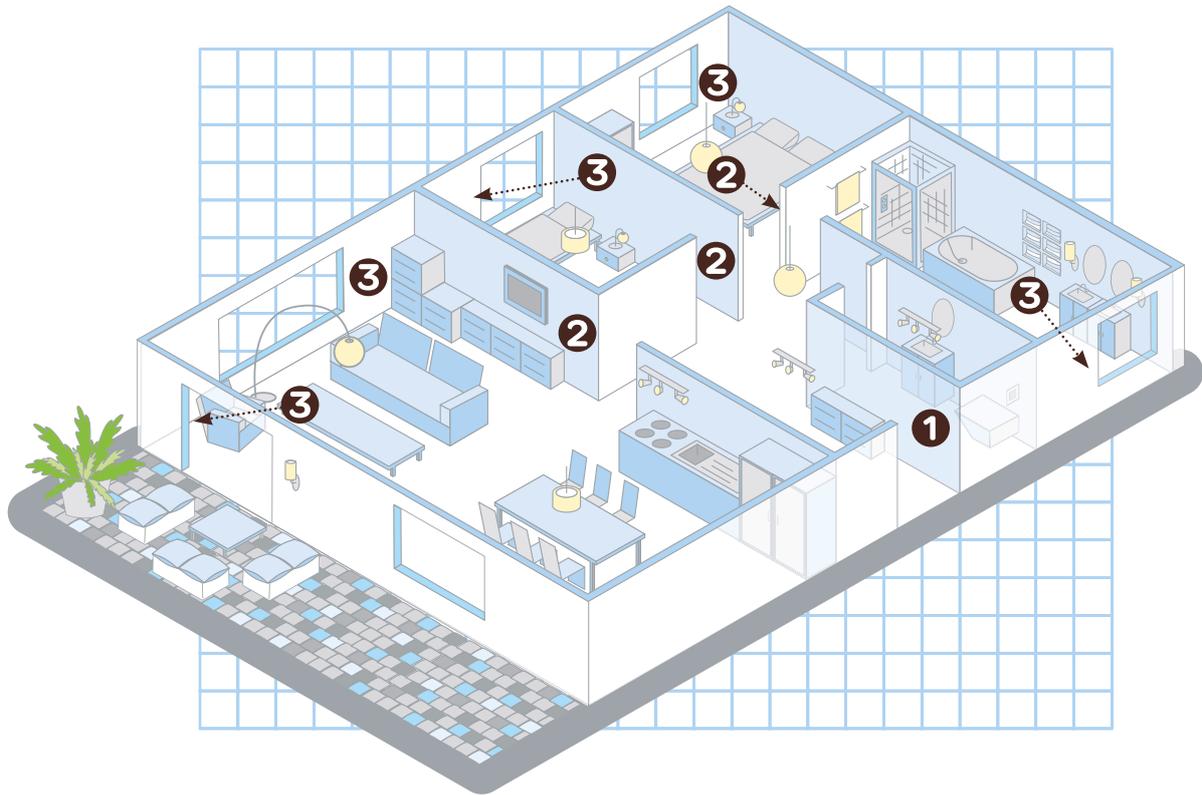
Kundenvorteil:

Die Jalousien oder Rolläden können auf diese Weise nicht nur vor Ort bequem auf- und abgefahren werden, sie können auch z. B. direkt vom Bett aus über die Nebenstellentaster komfortabel bedient werden. Von der Zentral- stelle am Eingang aus können alle Jalousien bzw. Rolläden gemeinsam angesteuert werden. Die Zeitschaltuhr erlaubt dabei zusätzlich das automatische Auf- und Abfahren zu einprogram- mierbaren Uhrzeiten. Das bietet dem Kunden den Zusatznutzen, eine Anwesenheitssimulation für den Urlaub einrichten zu können.

Des Weiteren verfügt das Zeitschaltuhr-Modul über die Möglichkeit, für jede PlusLink-Linie, ge- trennt von den anderen, 2 Schaltspiele pro Tag zu programmieren. Somit lassen sich verschie- dene Bereiche der Verschattung – z. B. Etagen oder Fassaden – zeitlich getrennt voneinander steuern.

Planungsschema





Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
①  Zentralstellen-Einsatz	1	MEG5190-0000
③  Jalousiesteuerungs-Einsatz	5	MEG5165-0000
②  Nebenstelle Plus, 1fach	3	MEG5119-0300
③  Taster-Modul Basic, 1fach	5	MEG5110-0300
①  Zeitschaltuhr-Modul	1	MEG5755-03..
③ ②  Wippe für Taster-Modul 1fach (Pfeile Auf/Ab)	8	MEG5215-0319

Zentrale Jalousiesteuerung in einer Wohnung mit Fensterkontakt



Ihr Kunde wünscht sich eine zentrale Jalousiesteuerung, die neben der händischen Bedienung auch lichtabhängige Steuerung erlaubt. Eine Zeitschaltuhr ist dagegen nicht gewünscht, soll aber später nachrüstbar sein.

Lösungsbeispiel:

Installieren Sie an jedem Fenster im Wohnzimmer, Bad und den beiden Schlafzimmern einen Jalousiesteuerungs-Einsatz in Kombination mit einem Taster-Modul Basic, 1fach bzw. Taster-Modul Comfort, 1fach als Vorortbedienung der Jalousien bzw. Rollläden.

Ergänzen Sie in den beiden Schlafzimmern und im Wohnzimmer je eine Nebenstelle als zusätzliche Steuerungsmöglichkeit.

Am Wohnungseingang wird ein Zentralstellen-Einsatz mit Zeitschaltuhr installiert, an dem alle PlusLink Linien zusammenlaufen und gemeinsam gesteuert werden können.

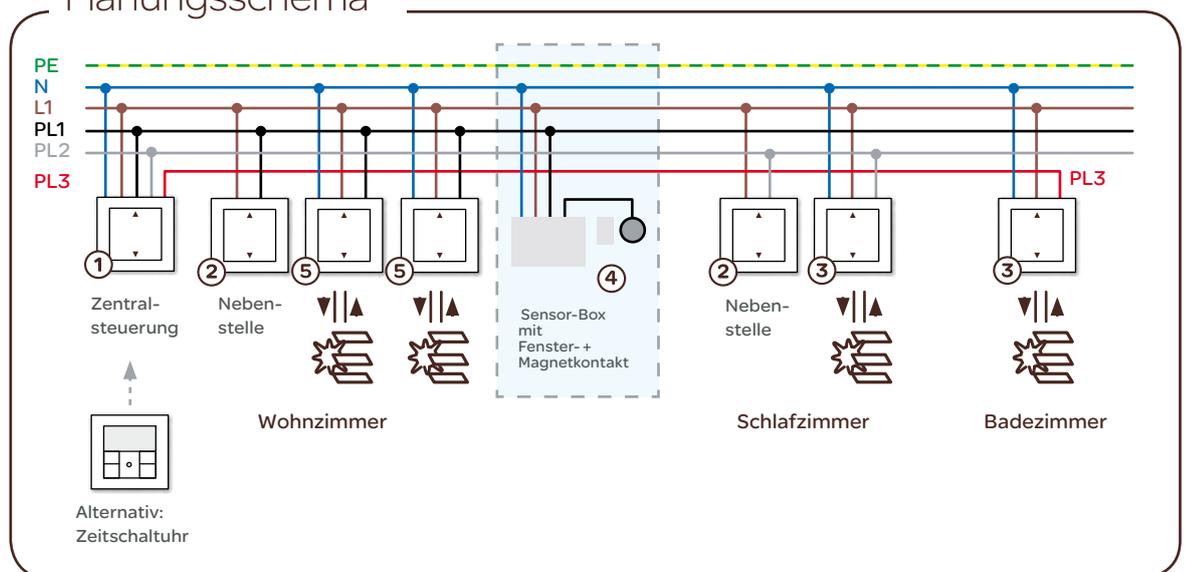
Nun können Sie die Fenster der Sonnenseite, die an einer PlusLink Linie angelegt sind, mit einem Sonnensensor versehen, der einfach von innen an die Scheibe geklebt wird. Über eine

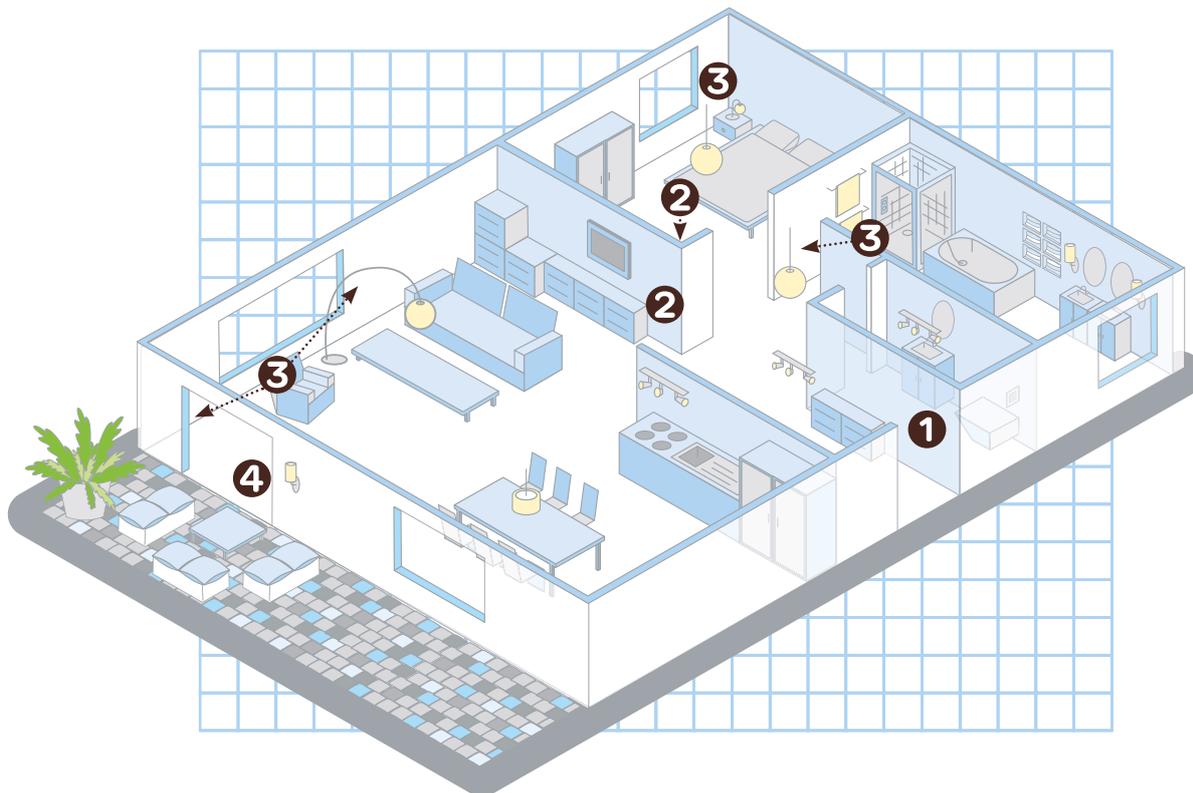
Helligkeitssensor-Schnittstelle UP angeschlossen, kann der Sensor nun individuell auf die gewünschten Helligkeitswerte eingestellt werden, bei denen er automatisch die an der gleichen PlusLink Linie anliegenden Jalousien oder Rollläden auf- oder abfahren soll. Fensterkontakte verhindern dabei das Abfahren von Jalousien oder Rollläden z. B. bei geöffneter Terrassentür.

Kundenvorteil:

Neben der bequemen Steuerung vor Ort und zentral am Wohnungseingang bietet die helligkeitsabhängige Regulierung von Jalousien oder Rollläden einen besonderen Komfort. Raumtemperatur und natürliches Tageslicht können so gerade an sonnigen Tagen optimal automatisch reguliert werden.

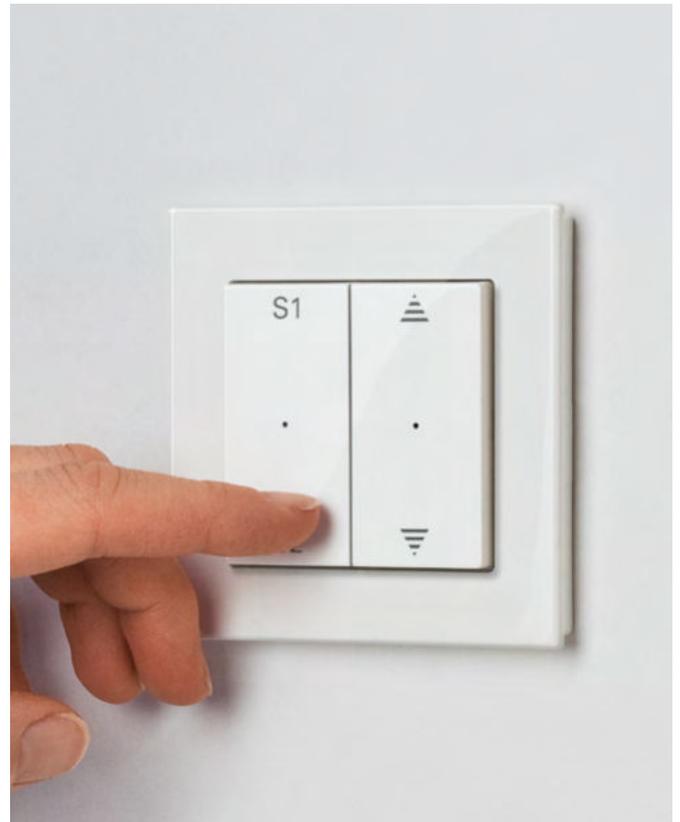
Planungsschema





Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
①  Zentralstellen-Einsatz	1	MEG5190-0000
③ ⑤  Jalousiesteuerungs-Einsatz	4	MEG5150-0000
②  Nebenstelle Plus, 1fach	2	MEG5119-0300
① ③  Taster-Modul Basic, 1fach	3	MEG5110-0300
⑤  Taster-Modul Comfort, 1 fach	2	MEG5111-0300
① ② ③ ⑤  Wippe für Taster-Modul 1fach (Pfeile Auf/Ab)	7	MEG5215-0319
④  Helligkeitssensor	1	MEG5195-0100
④  Sonnen-/Dämmerungssensor	1	580691
④ Magnet-Kontakt		Extern



Kombinierte Licht- und Jalousiesteuerung

Licht- und Jalousiesteuerung im Wohnzimmer



Ihr Kunde wünscht eine einfache und intelligente Licht- und Jalousielösung für sein Wohnzimmer. Verschiedene Szenen, in die Leuchten und Jalousien eingebunden sind, sollen per Tastendruck komfortabel abgerufen werden können.

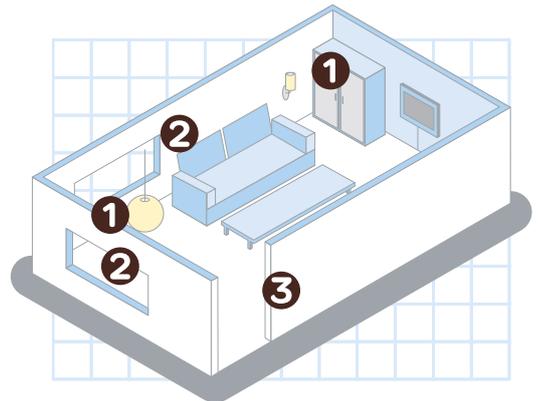
Lösungsbeispiel:

Installieren Sie zwei Jalousiesteuerungs-Einsätze für beide Jalousien sowie zwei Universal-Dimmer-Einsätze für die Wohnzimmerbeleuchtung. Die Beleuchtung wird über eine PlusLink Linie verbunden, die Jalousien über eine weitere.

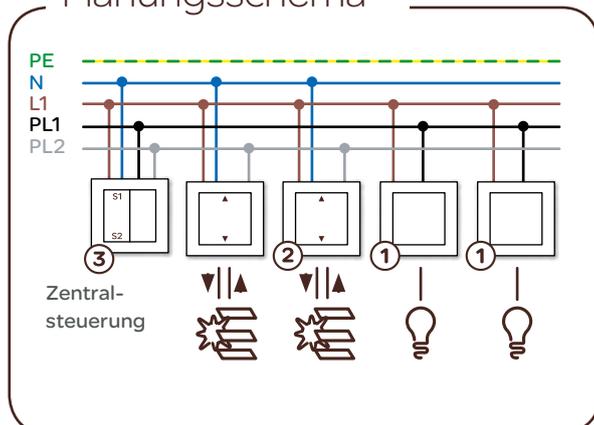
Ergänzen Sie die Installation um einen Zentralstellen-Einsatz mit Wippe Szene S1/S2, über die sich Szenen abspeichern und abrufen lassen.

Kundenvorteil:

Eine einfache und komfortable Szenenlösung aus Licht und Jalousien. Die Szenen können einfach geändert oder neu erstellt werden, jedem Kundenwunsch entsprechend – natürlich auch mit Rolläden.



Planungsschema



Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
②  Jalousiesteuerungs-Einsatz	2	MEG5165-0000
①  Universal-Dimmer-Einsatz	2	MEG5171-0000
③  Zentralstellen-Einsatz	1	MEG5190-0000
① ② ③  Taster-Modul Comfort, 1fach	5	MEG5111-0300
②  Wippe für Taster-Modul, 1fach Auf/Ab	2	MEG5215-0xxx
①  Wippe für Taster-Modul, 1fach	2	MEG5210-0xxx
③  Wippe für Taster-Modul, 1fach Szene S1/S2	1	MEG5226-0xxx

* Lösungen für intelligente Gebäude

Merten ist aktiver Partner der Initiativen:



PREMIUM MARKEN
Partner



Merten Produkte sind ausschließlich im Elektrofachhandel oder über den Fachmann im Elektrohandwerk erhältlich.

Schneider Electric GmbH

Gothaer Straße 29
40880 Ratingen
Germany
www.schneider-electric.com

Kontakt Merten Deutschland

Tel. +49 22 61 702-01
Fax +49 22 61 702-284
info.merten@schneider-electric.com
infoline.merten@schneider-electric.com
www.merten.de

Österreich

Tel. +43 1 8651221
Fax +43 1 8696211
info@merten-austria.at
www.merten-austria.at

Sämtliche Angaben in diesem Prospekt zu unseren Produkten dienen lediglich der Produktbeschreibung und sind rechtlich unverbindlich. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen, bei dem Produktfortschritt dienenden Änderungen auch ohne vorherige Ankündigung, bleiben vorbehalten.

© Alle Rechte bleiben vorbehalten. Layout, Ausstattung, Logos, Texte, Grafiken und Bilder dieses Katalogs sind urheberrechtlich geschützt.



Dieses Dokument wurde auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.